

Literaturbeilage zum Rundschreiben „M“ 21/2025 des KAV Brandenburg e.V.

Im **Erich Schmidt Verlag**, Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin ist erschienen:

1. Datenschutz-Grundverordnung/Bundesdatenschutzgesetz

Begründet von Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Schaffland und Dipl.-Kfm. Noeme Wiltfang
Bearbeitet von Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Schaffland, Rechtsanwältin Gabriele Holthaus
und Rechtsanwältin Dr. Astrid Schaffland

2025, Loseblatt-Kommentar einschließlich der 9. Lieferung, 4.310 Seiten in 2 Ordern, Jahresabonnement

€ (D) 149,- ISBN 978-3-503-17404-1

Datenbank

- im Jahresabonnement € (D) 367,20 inkl. MwSt., ISBN 978-3-503-17483-6
- im Jahresabonnement für Bezieher des Loseblattwerkes € (D) 110,40 inkl. MwSt., ISBN

Wer darf welche Daten wie verarbeiten? Der Schutz personenbezogener Daten und die Sicherung datenverarbeitender Betriebsprozesse ist ein Schlüsselthema der Digitalisierung – doch auch in der jüngsten Krisenlage hat der Datenschutz Unternehmen aller Größen neu herausgefordert: Welche Risiken bergen z.B. externe Zugriffe aus dem Homeoffice oder wie ist mit persönlichen Gesundheitsdaten umzugehen, die das gesamte Unternehmen betreffen? Mit dem „Schaffland/Wiltfang“ nehmen Sie die Herausforderung an.

Man schafft Rechtssicherheit in Organisationen, stärkt den Schutzschild gegen Leaks und erhöhte Bußgeld-/Haftungsrisiken. Laufend aktuell ergänzt, ist man konsequent auf neuestem Stand. EU-, Bundes- und Landesdatenschutzrechtsystematisch integriert findet man insbesondere

- eine vollständige Kommentierung der DS-GVO und des BDSG für alle typischen Konstellationen in der Praxis,
- einschlägige Regelungstexte der Landesdatenschutzgesetze sowie vom BDSG tangierter Gesetze.

Für alle typischen Praxisfragen stehen viele Beispiele, Muster, Formulierungsvorschläge und Checklisten bereit.

Inhalt der 9. Lieferung

- Weitere Aktualisierungen der Art. 2, 4 , 5, 6, 9, 14, 16, 22, 40, 88 DS-GVO
- Neuste Rechtsprechung zu gesetzlichen Aufbewahrungsfristen als Rechtsgrundlage im Sinne des Art. 6 DS-GVO
- Zulässigkeit von Kommentaren auf einer Bewertungsplattform für Hotelbetriebe (Art. 6 DS-GVO)
- Übermittlung von Positivdaten an Wirtschaftsauskunfteien (Art. 6 DS-GVO)
- Zulässigkeit der Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch den Medizinischen Dienst (Art. 9 DSGVO)
- Neue Rechtsprechung zur Google-Recherche im Bewerbungs-verfahren (Art. 14 DS-GVO)

Inhalt der Lieferung 10/2025

Frau Thea Holthaus, Richterin am Landessozialgericht, wird das Autorenteam künftig weiter verstärken. Frau Holthaus bringt insbesondere ihre Expertise zu allen Fragen der Verarbeitung von Gesundheits- und Sozialdaten ein. Aus diesem Anlass sowie der in jüngerer Zeit bereits erfolgten Erweiterung der Autorenschaft haben sich die Autoren und der Verlag entschieden, das Werk in Schaffland/Holthaus umzubenennen, um die Neuaufstellung künftig auch nach außen zu dokumentieren.

- Neue Rechtsprechung zum Einsatz von Videoaufzeichnungen(Art. 13 DS-GVO)
- Neuste Rechtsprechung zum Inhalt, Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruch gemäß Art. 15 DS-GVO
- Erläuterungen zum Gerichtsstand bei der Rechtsverfolgung von Datenschutzverstößen (Art. 15 DS-GVO)
- Zulässigkeit von Bewertungen auf Onlineplattformen (Art. 17 DS-GVO)
- Datenschutzrechtlicher Unterlassungsanspruch (Art. 17, 18, 79 DS-GVO)
- Neuste Rechtsprechung zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DS-GVO)
- Datenverarbeitung in den USA auf Grundlage eines sog. Angemessenheitsbeschlusses (Art. 44, 45 DS-GVO)

Inhalt der Lieferung 11/2025

- Umfangreiche Erläuterungen zum Verhältnis des Digital Services Act und des Digital Markets Act zur DS-GVO (Art. 1, 20 DS-GVO)
- Neue Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Videoüberwachungen (Art. 6, 14 DS-GVO)
- Datenschutzrechtliche Fragen beim Asset Deal – Sachkauf – (Art. 6 DS-GVO)
- Aktuelle Anforderungen an Schadenersatzverlangen aufgrund eines Verstoßes gegen die DS-GVO (Art. 82 DS-GVO)
- Neuste Rechtsprechung zu Art. 14, 20, 82 DS-GVO
- Aktualisiertes Stichwortverzeichnis

2. Arbeitsstätten

Arbeitsstättenverordnungen und Unfallverhütungsvorschriften

Ergänzbarer Kommentar nebst Vorschriften, Texten und Arbeitshilfen

Begründet von Matthias Nöthlichs

Bearbeitet von RA Prof. Dr. Thomas Wilrich, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Prof. für Wirtschafts-, Privat- und Arbeitsrecht an der Hochschule München

2025, Loseblatt-Kommentar einschließlich der 3. Lieferung , 4.480 Seiten in 2 Ordern, *€ (D) 139,-.

ISBN 978 3 503 01415 6

*Abonnementbezug € (D) 139,-. ISBN 978 3 503 01415 6 // Einzelbezug € (D) 239,-. ISBN 978 3 503 15757 0

Für eine sichere und humane Arbeitsumgebung!

Die Arbeitsstättenverordnung dient der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten. Sie gilt für alle Arbeitsstätten in Industrie, Handwerk und Handel und gehört zu den zentralen Arbeitsschutzzvorschriften.

Der Kommentar "Arbeitsstätten" unterstützt beim Bereitstellen z. B. von allgemeinen Arbeitsräumen, Sanitärräumen, Unterkünften oder Erste-Hilfe-Räumen und erläutert

- wie eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen ist,
- welche Verkehrswege zu benutzen sind
- und regelt Wesentliches zu den Arbeitsbedingungen.

Einerseits haben die Betriebe Spielraum bei der Gestaltung der Arbeitswelt, andererseits müssen weiterreichende Vorschriften und sogar Gerichtsurteile, Normen und Vereinbarungen mit Sozialpartnern berücksichtigt werden. Hier bietet der Kommentar „Arbeitsstätten“ stets schnell und komfortabel konkrete Hilfestellungen. Das Werk enthält dazu auch die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), die berufsgenossenschaftlichen und DGUV-Vorschriften sowie deren Erläuterungen.

Dieser Kommentar richtet sich insbesondere an Arbeitgeber, Behörden- und Dienststellenleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner/Betriebsärzte, Betriebs- bzw. Personalräte, Arbeitsschutzbehörden, Berufsgenossenschaften sowie an die Gemeinde-Unfallversicherungen.

Die Verordnung über künstliche Intelligenz (kurz: KI-Verordnung, englisch: AI Act) soll einen legalen Rahmen für die Entwicklung, den Einsatz und die Nutzung von KI-Systemen in der EU schaffen und bildet somit das Fundament für die EU-weite Regulierung von künstlicher Intelligenz.

Datum des Inkrafttretens war der 01.08.2024; vollständige Geltung entfalten die Vorschriften aber erst 24 Monate später. Allerdings sind für einige KI-Systeme gestaffelte Übergangsfristen vorgesehen.

Dabei gilt die KI-Verordnung nicht nur für künftige KI-Systeme, sondern stellt insbesondere mit Artikel 111 auch Anforderungen an bereits in Verkehr gebrachte oder in Betrieb genommene KI-Systeme sowie bereits in Verkehr gebrachte KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck. Die KI-Verordnung betrifft ein breites Spektrum von KI-Anwendungen und geht insofern von verschiedenen Risiko-Klassen mit jeweils spezifischen rechtlichen Vorgaben aus: KI-Systeme mit inakzeptablem Risiko sind gänzlich verboten. Dagegen sind die – für die Unternehmenspraxis besonders relevanten – KI-Systemen mit hohem Risiko (sog. Hochrisiko-KI-Systeme) zwar grundsätzlich erlaubt, unterliegen aber erheblichen Anforderungen. Bei KI-Anwendungen mit geringem Risiko sind lediglich Transparenzpflichten einzuhalten, während für Systeme mit minimalem Risiko keine gesonderten rechtlichen Verpflichtungen zu beachten sind. Spezielle Regelungen gelten schließlich für KI-Anwendungen mit allgemeinem Verwendungszweck. Bei Verstoß gegen die verschiedenen Vorschriften drohen erhebliche Sanktionen.

Inhalt der 2. Lieferung 2025

Mit dieser Lieferung werden neu aufgenommen:

- Erläuterung Arbeitsstättenregel ASR A1.8 „Verkehrswege“ (Kennziffer 4250-A1.8)
- Erläuterung Arbeitsstättenregel ASR A3.4 „Beleuchtung und Sichtverbindung“ (Kennziffer 4250-A3.4)
- Erläuterung Arbeitsstättenregel ASR A3.7 „Lärm“ (Kennziffer 4250-A)

Inhalt der 3. Lieferung 2025

Mit dieser Lieferung werden aktualisiert bzw. neu aufgenommen:

- Text der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) (Kennziffer 4200)
- Erläuterung zu § 5 ArbStätt (Kennziffer 4204 § 5)
- Erläuterung zu § 9 ArbStättV (Kennziffer 4204 § 9)
- LASI-Veröffentlichung „Bußgeldkataloge zur Arbeitsstättenverordnung“ (Kennzahl 4207)
- Erläuterung zur ASR A5.2 (Kennzahl 4250-A5.2)
- Handlungshilfe der LASI zur Beleuchtung von Arbeitsstätten (Kennzahl 4295)
- Text des Bundesnichtraucherschutzgesetzes (BNichtrSchG) (Kennzahl 4865)

Weiterhin erhalten Sie:

- aktuelle Empfehlungen und Erkenntnisse des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA)
- wichtige Gerichtsentscheidungen mit Anmerkungen von Prof. Wilrich

3. Entgeltfortzahlung – Krankengeld – Mutterschaftsgeld

Erläuterungen zu den arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften über die Entgeltfortzahlung an

Feiertagen und im Krankheitsfall, das Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung und die Geldleistungen bei Mutterschaft

Von Dr. Gerhard Knorr, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit a.D. und Professor Dr. Otto Ernst Krasney, Vizepräsident des Bundessozialgerichts a. D.; Fortgeführt von Dr. Gerhard Knorr, Ministerialdirigent im Bayerischen

Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit a.D. und Dr. Dunja Barkow-von Creytz, Richterin am Bayerischen Landessozialgericht
2025, Loseblatt-Kommentar einschließlich der 2. Lieferung, 1.662 Seiten in einem Ordner, € (D) 121,- inkl. MwSt. und zzgl. Versand.
ISBN 978 3 503 04046 9

Die Normen über die Entgeltfortzahlung, das Kranken- und Mutterschaftsgeld sind komplex und vielschichtig. Ob Dauer und Umfang der Entgeltfortzahlung oder die Auswirkung solcher Leistungen auf die Sozialversicherungsbeiträge – in der beruflichen Praxis sind immer wieder Sachverhalte mit gleichzeitigem Bezug zu mehreren Rechtsgebieten zu entscheiden. Das bedeutet meist langwieriges Recherchieren in verschiedenen Quellen. Nicht mit dem „Knorr/Krasney“, denn er ist eine Quelle für Kommentierungen zu allen relevanten arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften rund um die Themengebiete

- Entgeltfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall, bei Kuren und infolge einer Organ- oder Gewebespende,
- Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherungen,
- Mutterschaftsgeld,
- Besonderheiten bei befristeten Beschäftigungsverhältnissen sowie Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen,
- u.v.m.

Durch die Bündelung aller Kommentierungen in einem Werk und dem detaillierten Stichwortverzeichnis lässt es sich stets schnell und komfortabel arbeiten. Zudem hat man einen spürbar besseren Überblick: Selbst komplexe Zusammenhänge werden transparent und lösungsorientiert dargestellt.

Inhalt der 2. Ergänzungslieferung 2025:

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wirft immer wieder Fragen auf. Antworten verlangt auch § 5 Abs. 1a EFZG. Die entsprechenden gerichtlichen Entscheidungen wie Äußerungen in der Literatur finden sich in dieser Erg.-Lieferung.

Im **Wolters Kluwer Deutschland GmbH**, Heddesdorfer Str. 31, 56564 Neuwied ist erschienen:

1. Tarifrecht im öffentlichen Dienst – Das Recht der Eingruppierung von A-Z

Hofmann, Reidelbach
Auflage 2025,
ISBN 978-3-472-06288-2

Mit dieser Aktualisierungslieferung werden u.a. die Stichworte Angestelltenlehrgang, Lebensmittelkontrolleur, Personalratsmitglied sowie Vollstreckungsbeamter erweitert.